

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Abkürzungsverzeichnis	19

Günter Herzig

Grenzüberschreitender Warenverkehr und Europäisches Gemeinschaftsrecht.....

21	21
I Das Projekt	21
II Der gemeinschaftliche Rechtsrahmen	22
A Unmittelbare Anwendbarkeit des Art 28 EG	22
B Zum Umfang der Rechte nach Art 28 bis 30 EG.....	23
C Rechtsschutz bei Verletzung der Art 28 bis 30 EG	25
III Zur Methodik der Untersuchung.....	26
A Zielgruppenbefragung.....	26
B Zur Auswahl der bearbeiteten Themenfelder	27
1 Zertifizierung von eingeführten Erzeugnissen und Anerkennung von Typengenehmigungen	27
2 Veterinärmedizinische und phytosanitäre Kontrollen	28
3 Lebensmittelrecht und freier Warenverkehr.....	29
4 Öffentliches Beschaffungswesen.....	29
5 Staatliche Kampagnen zum Kauf inländischer Produkte	29
6 Verpflichtung zur Verwendung der Landessprache	30

Institut für Höhere Studien – Burgenland/Center of Legal Competence

Zusammenfassung der Ergebnisse der Unternehmensbefragung....

31	31
I Die Unternehmensbefragung	31
II Ergebnisse der Unternehmensbefragung	32
A Freier Warenverkehr und begleitende Dienstleistungen	32
1 Probleme mit Behörden im Bereich der Grenzabfertigung	32
a Lange Grenzwarthezeiten	33
b Probleme mit den Zollbehörden und Willkür der Zöllner..	34
c Allgemeine Ein- und Ausfuhrverbote, mengenmäßige Kontingentierungen	35
d Verpflichtung zur Vorlage von Bescheinigungen und bürokratische Hürden	35
e Inspektionen und Kontrollen	36
f Kredit- und Zahlungsbedingungen	37
g Verpflichtung, auf dem Gebiet des Importstaates einen Vertreter zu bestellen.....	37
h Verpflichtung, im Einfuhrland Lagerkapazitäten bereitzustellen	38

2	Probleme im Zusammenhang mit Rechtsvorschriften und Formalitäten.....	38
a	Zertifizierungsprobleme	38
b	Export- und Importbestimmungen	38
c	Verpackungs- und Abfallentsorgungsbestimmungen	39
3	Probleme im Zusammenhang mit produktspezifischen Regelungen	39
a	Binnenmarktprinzip.....	39
b	Verpflichtung zur Angabe der Herkunft der Ware	40
c	Obligatorische Verwendung der Landessprache	41
d	Technische Vorschriften betreffend die Zusammensetzung der Waren	41
e	Technische Vorschriften betreffend die Aufmachung der Waren.....	42
4	Probleme im Zusammenhang mit sonstigen Regelungen (technische Sicherheit, Anerkennung von Typengenehmigungen, Sicherheitsüberprüfungen etc)	42
a	Anerkennung von Typengenehmigungen.....	43
b	Anerkennung von Tests, Zertifikaten, Konformitätsbescheinigungen	43
c	produktspezifische Emissionsgrenzen.....	44
B	Vertrieb, Absatz und Marketing im Ausland	44
1	Probleme im Zusammenhang mit Vertrieb, Absatz und Marketing im Ausland	44
a	Beschränkung von Ort, Zeit oder Art und Weise, wie ein Produkt verkauft werden darf.....	45
b	Beschränkung bei grenzüberschreitender Werbung und Marketing.....	45
c	Geldstrafen und Sanktionen	45
d	Nationale Preisvorschriften.....	46
e	Staatliche Kampagnen zum Kauf inländischer Produkte	46
f	Diskriminierung in öffentlichen Lieferverträgen.....	46
2	Reaktion auf Handelshemmnisse	47
C	Genehmigungsverfahren	48
D	Intransparenz von Rechtsvorschriften	49
E	Sonstige Bemerkungen.....	50
1	Transport	50
2	Export- und Importfinanzierung	50

Thomas Jaeger¹

Produktzertifizierung	53
I Gemeinschaftsrecht	53
II Slowakische Republik	64

1 Die Länderberichte wurden von den Kooperationspartnern in der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik und Ungarn erstellt.

A	Allgemeines	64
B	Pflichten des Herstellers, Bevollmächtigten, Importeurs und Händlers	64
C	Umsetzung der Richtlinien des Neuen Konzepts	68
D	Typengenehmigungen und Typenprüfungen	69
E	Bestellung eines Vertreters in der Slowakischen Republik	70
F	Produktzertifizierung im nichtharmonisierten Bereich	70
III	Tschechische Republik	71
A	Allgemeines	71
B	Zertifizierung von Lastkraftwagen und Landmaschinen	73
C	Zertifizierung von einfachen Druckbehältern.....	74
1	Vor Beginn der Herstellung oder des Imports.....	74
2	Im Verlauf des Herstellungsprozess	75
D	Zertifizierung von Medizinprodukten	76
1	Medizinprodukte der Klasse I ohne messende oder sterilisierende Funktion.....	76
2	Medizinprodukte der Klasse I mit messender und sterilisierender Funktion.....	77
3	Medizinprodukte der Klasse II a	77
4	Medizinprodukte der Klasse II b	78
5	Medizinprodukte der Klasse III	78
IV	Ungarn	79
A	Einführende Bemerkungen	79
B	Relevante Rechtsnormen	79
C	Institutionen – Organisationen	80
D	Qualitätszertifizierung und Verbraucherschutz	82
E	Das Inverkehrbringen von Industrieprodukten – die CE- Kennzeichnung	82
V	Bewertung.....	83
A	Slowakische Republik	83
B	Tschechische Republik	87
C	Ungarn	91

Thomas Jaeger²

Veterinärkontrollen und phytosanitäre Kontrollen	95	
I	Gemeinschaftsrecht	95
II	Slowakische Republik	100
III	Tschechische Republik	108
A	Veterinärschutz	108

² Die Länderberichte wurden von den Kooperationspartnern in der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik und Ungarn erstellt.

1	Der Begriff „Veterinärschutz“	108
2	Tiergesundheitsschutz.....	109
3	Gefährliche Seuchen	110
4	Veterinärrechtliche Vorschriften bei der Einfuhr, Ausfuhr und beim Transit.....	110
5	Veterinärzeugnis.....	112
6	Pflichten, der an der Einfuhr, Ausfuhr und dem Transit beteiligten Personen.....	112
7	Grenzveterinärkontrolle	113
8	Maßnahmen, die auf Grundlage der Ergebnisse der Grenzveterinärkontrolle ergriffen werden (§ 37 VeterinärG).....	114
9	Veterinärkontrolle am Bestimmungsort (§§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung).....	115
10	Staatliche Verwaltung in Angelegenheiten des Veterinärschutzes	115
11	Staatliche Veterinäraufsicht.....	116
12	Verwaltungsgebühren.....	117
B	Pflanzengesundheitsschutz	117
1	Allgemeines	118
2	Pflichten der registrierten Personen	119
3	System der Pflanzenschutzkontrolle.....	119
4	Voraussetzungen für die Verbringung von Pflanzen und Pflanzenprodukten.....	120
5	Schutz gegen die Einschleppung von Schadorganismen bei der Ein-, Durch-, und Ausfuhr von Sendungen (Äußere Quarantäne).....	120
6	Pflanzengesundheitszeugnis	121
7	Import und Transit	121
8	Eintrittsorte	121
9	Pflanzenschutzkontrolle anlässlich des Imports	122
10	Der Umgang mit der Sendung nach Durchführung der Pflanzenschutzkontrolle.....	122
11	Export von Sendungen aus der Tschechischen Republik ...	123
12	Schutz gegen die Ausbreitung von Schadorganismen auf dem Gebiet der Tschechischen Republik (Innere Quarantäne)	124
13	Außerordentliche Pflanzenschutzmaßnahmen	124
14	Pflanzenschutzorgane	125
IV	Ungarn.....	126
A	Veterinärschutz.....	126
1	Harmonisierung mit dem Gemeinschaftsrecht.....	126
2	Organisation der Veterinärverwaltung	127
3	Veterinärmedizinische Substanzen	128
4	Veterinärmedizinische Rechtsnormen	128
B	Pflanzengesundheitsschutz	129
1	Harmonisierung mit dem EU-Recht	129

2	Organe der Pflanzenschutzbehörde	130
3	Genehmigung von Pflanzenschutzmitteln.....	130
4	Geltende Pflanzenschutz- und Phytosanitarvorschriften	131
V	Bewertung.....	132
A	Slowakische Republik.....	132
B	Tschechische Republik.....	132
C	Ungarn.....	136

Thomas Jaeger³

Lebensmittelrecht	139	
I	Gemeinschaftsrecht	139
II	Slowakische Republik	148
III	Tschechische Republik	152
A	Allgemeines	152
B	Verpackung.....	153
C	Kennzeichnung von Lebensmitteln	153
D	Inverkehrbringen von Lebensmitteln	154
E	Staatliche Aufsicht	155
IV	Ungarn	155
A	Das ungarische Lebensmittelrecht und der EU-Beitritt	155
B	Die Bestimmungen des Lebensmittelgesetzes	158
V	Bewertung.....	160
A	Slowakische Republik.....	160
B	Tschechische Republik.....	161
C	Ungarn.....	163

Günter Herzig

Vergaberecht	167	
I	Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen	167
A	Einleitung	167
B	Der gemeinschaftliche Rechtsrahmen	167
C	Grundzüge des Vergabeverfahren.....	169
D	Rechtsschutz	170
E	Zur Bedeutung der Grundfreiheiten im Vergaberecht.....	171
1	Verpflichtung zu Transparenz und Ausschreibung aufgrund der Grundfreiheiten.....	171
2	Zur Bedeutung der Grundfreiheiten für die Festlegung der Ausschreibungsbedingungen	172
II	Slowakische Republik	174

3 Die Länderberichte wurden von den Kooperationspartnern in der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik und Ungarn erstellt.

A	Allgemeines zur aktuellen Rechtslage	174
B	Charakteristika des slowakischen Vergaberechts.....	174
C	Mängel und Probleme beim slowakischen Vergaberecht	176
III	Tschechische Republik	177
A	Rechtliche Regelung.....	177
B	Begriffsbestimmungen	178
C	Auswahlkriterien	179
D	Dokumentation der Vergabe	180
E	Arten der Vergabe von öffentlichen Aufträgen	180
F	Rechtsmittel, Aufsicht, Sanktionen (§§ 51 bis 62 VergabeG)	183
G	Weitere Regelungen	184
H	Unzulänglichkeiten des Vergabegesetzes 1995	185
IV	Ungarn	186
A	Das Verhältnis des europäischen Gemeinschaftsrechts zum ungarischen Recht	186
B	System und Struktur des Gesetzes	187
C	Einzelne Vorschriften	188
1	Vorbereitung des öffentlichen Beschaffungsverfahrens	188
2	Bescheinigung	189
3	Schlichtung	189
D	Die Regelung der öffentlichen Beschaffung und die Situation der ungarischen Anbieter	189
V	Bewertung.....	190
A	Einleitung	190
B	Zur unmittelbaren Anwendbarkeit des Primärrechts und der Vergaberichtlinien	191
1	Primärrechtliche Vorgaben	191
2	Sekundärrechtliche Vorgaben	192
3	Rechtsschutz	192
a	Vorläufige Maßnahmen	194
b	Aufhebung und Änderung.....	194
c	Schadenersatz	195
d	Geldstrafen	196

Peter Thyri

	Staatliche Kampagnen.....	197
I	Einleitung	197
II	Gemeinschaftsrecht	197
A	Grundsätzliches	197
B	Beteiligung des Staates	198
C	Vergleichende Werbung	199
D	Zusammenfassung	199

III	Maßnahmen in der Slowakischen Republik	200
A	Einleitung	200
B	Der „Nationale Qualitätspreis“ für Unternehmen.....	200
1	Darstellung	200
2	Beurteilung	200
C	Die „Marke der ökologischen Freundlichkeit“	200
1	Darstellung	200
2	Beurteilung	201
IV	Ungarn	201
A	Bestehende Maßnahmen.....	201
B	Bewertung.....	202
Peter Thyri		
Verwendung der Landessprache		205
I	Einleitung	205
II	Gemeinschaftsrecht	205
A	Grundsätzliches	205
B	Problembereiche.....	207
1	Verhältnis zwischen Gewerbetreibenden.....	207
2	Verkauf an Verbraucher.....	207
3	Umgang mit Behörden.....	209
C	Zusammenfassung	209
III	Slowakische Republik	210
A	Einleitung	210
B	Vorschriften zum Gebrauch der Landessprache.....	210
1	Das Gesetz über die Amtssprache der Slowakischen Republik.....	210
2	Das Gesetz über die technischen Voraussetzungen von Produkten	211
3	Weitere Vorschriften	211
4	Umfassende Reform.....	211
C	Bewertung der slowakischen Rechtslage aus der Sicht des Gemeinschaftsrechts	212
IV	Tschechische Republik	212
A	Das Gesetz über die technischen Anforderungen an Erzeugnisse	212
1	Rechtlicher Rahmen der Regelung.....	212
2	Die Konformitätserklärung	213
3	Die Regierungsverordnung Nr 173/1997 Slg	214
4	Rechtslage seit dem EU-Beitritt.....	215
B	Sprachvorschriften betreffend Produktinformationen.....	215

1	Keine Sprachvorschriften im Verkehr zwischen Gewerbetreibenden	215
2	Das Verbraucherschutzgesetz.....	215
3	Das Produktsicherheitsgesetz	216
4	Weitere Vorschriften	216
C	Bewertung der tschechischen Rechtslage aus der Sicht des Gemeinschaftsrechts	218
1	Die Konformitätserklärung	218
2	Sprachvorschriften betreffend Produktinformationen.....	218
V	Ungarn	219
A	Einleitung	219
B	Vorschriften zur Verwendung der Landessprache	219
1	Das Verbraucherschutzgesetz.....	219
2	Das Gesetz über das Verbot des unlauteren Markt- verhaltens und der Wettbewerbsbehinderung	221
3	Das Lebensmittelgesetz	222
C	Bewertung der ungarischen Rechtslage aus der Sicht des Gemeinschaftsrechts	222